



«Gleis 5» ist ausgebaut worden

Im «Gleis 5» wird Deutsch und Digital gelernt, werden Bewerbungen geschrieben und Formulare ausgefüllt und allerlei Beratungen angeboten. Dank eines weiteren Angestellten konnten die Öffnungszeiten ausgedehnt und das Angebot erweitert werden.

Regula Schneller

Selina Tribbia ist gerade noch am Telefon besetzt, denn auch über Mittag werden Hilfesuchende gerne unterstützt. Danach hat sie Zeit, ausgiebig über die Anpassungen in der Lernstube, aber auch bei den Beratungen und in der Velowerkstatt zu erzählen. «Bis Ende Juni sind wir noch eine kleine Lernstube, aber ab Juli eine so genannte grosse Lernstube. Das heisst, wir bauen die Kurse aus, sowohl inhaltlich wie auch zeitlich. Wir bieten mehr Kursfenster an zu verschiedenen Themen. Und wir haben während der Kurse immer auch eine Kinderbetreuung.» Die Leiterin von «Gleis 5» bringt auf den Punkt, was wichtig ist für die Menschen, welche Unterstützung in der Lernstube oder beim Schreibdienst suchen. Sie brauchen nicht nur Kurse, sondern wollen während der Kurse auch ihre Kinder betreut sehen.

In die Lernstube kann man einfach
Seit dem 1. Juli bietet «Gleis 5» neue und zusätzliche Kurse an. Da sind am Montag-nachmittag der Kurs, wie man das Smartphone als Computer nutzt und wie man Bewerbungen schreibt, am Dienstagvormittag der Grundkurs zum Lesen und Schreiben sowie natürlich der Schreibdienst, am Donnerstagvormittag dann wieder Smartphone und Computer und am Samstag von 10 bis 13 Uhr das Lesen und Schreiben. «Bei den Smartphone-Kursen geht es vor allem darum, wie man digital up to date sein kann. Wie man das Smartphone als Computer nutzen kann, wie man die SBB-App und Maps nutzt oder wie man Dateien speichern, versenden und schützen kann. Ganz allgemein geht es auch um die ganze Thematik Schutz in der digitalen Welt.» Selina Tribbia weiss, was ihre Klienten brauchen und was im ganzen Kanton bereits gut ankommt. «Man muss sich für die Kurse nicht unbedingt anmelden, man kann einfach vorbeikommen, aber es kann halt sein, dass man dann warten muss.» Die Lernstube ist flexibel.

Die Kinderbetreuung wird durch eine ausgebildete Spielgruppenleiterin von der Plattform Glattal im Spielraum des Vereins Freizeit Kloten (VFK) im nahe gelegenen Schluefweg gewährleistet. Wenn



In der Lernstube wird konzentriert gearbeitet. Neben den wöchentlich wiederkehrenden Kursen finden regelmässig auch Themenweiterbildungen statt.

BILD REGULA SCHNELLER

keine Kinder zur Betreuung da sind, packt diese auch in der Schreibstube mit an und unterstützt Mirjam Brotz, den neuen Mitarbeiter Marc Naef und Selina Tribbia. Die Kinderbetreuung ist immer während der Lernstubenkurse geöffnet und steht den Teilnehmenden kostenlos zur Verfügung. Neu sind die Beratungsstelle und der Schreibdienst auch am Freitag geöffnet.

Spezialkurse und Stand auf dem Stadtplatz

Neben den wöchentlich wiederkehrenden Lernstuben-Kursen finden immer auch wieder Themenweiterbildungen statt. Am 30. Juni fand der Themenworkshop «Geld im Griff» statt, wo es um Budgetfragen und Schuldenprävention ging. Diese spezifischen Kurse sind jeweils im «Gleis 5» ausgeschrieben und auch auf der

Website publiziert. Das Team vom «Gleis 5» ist am 2. September von 10 bis 16 Uhr auf dem Stadtplatz mit einem Stand präsent. Sie informieren dort über die Angebote und es gibt einen Wettbewerb und Spiele zu entdecken. Es ist die Gelegenheit, sich über «Gleis 5» zu informieren, wenn man sich bisher nicht traute, einfach «reinzutrampen», wie Selina Tribbia es salopp ausdrückt. Eine weitere Gelegenheit, die Angebote von «Gleis 5» zu nutzen, ist die Velowerkstatt. Im Arbeitsintegrationsprogramm werden Velos geflickt und professionell wieder auf Vordermann gebracht. Die Öffnungszeiten der Velowerkstatt werden per 1. Juli ebenfalls angepasst und orientieren sich mehr an den Kundenbedürfnissen.



Öffnungszeiten und Angebote:
www.plattformglattal.ch/gleis-5

«Gleis 5» hat verschiedene Aufgaben

«Gleis 5» ist Teil der Plattform Glattal, welche von den Gemeinden Kloten, Dietlikon, Opfikon, Wallisellen und Nürensdorf finanziert wird. Die Plattform Glattal ist Spezialistin im Bereich der sozialen Integration und betreibt verschiedene Angebote in den Bereichen Arbeitsintegration, Jugendarbeit, Wohnbegleitung und Beratung.

«Gleis 5» im Speziellen ist ein Angebot für Klotener Einwohnerinnen und Einwohner und wird daher von der Stadt Kloten und der evangelisch-reformierten sowie der römisch-katholischen Kirche finanziell getragen. Neben der allgemeinen Beratung gehören die Schreibstube und die vom Kanton ge-

förderte Lernstube sowie die Velowerkstatt mit einem Ausbildungsplatz und Arbeitsintegration dazu. Wenn Sie sich für eine freiwillige Mitarbeit interessieren oder selber Unterstützung benötigen, informieren Sie sich auf www.plattformglattal.ch/gleis-5 oder melden Sie sich während der Öffnungszeiten (direkt beim Beratungsdienst, Telefon 044 881 34 13 / beratung@plattformglattal.ch) oder gehen Sie im Gleis 5 vorbei.

Öffnungszeiten ab 1. Juli für die Beratung jeweils Mo 9–12 / Di/Mi 13–17 / Fr 9–14 Uhr und für die Lernstube Mo 13.30–16.30 / Di/Do 8.30–11.30 / Sa 10–13 Uhr.